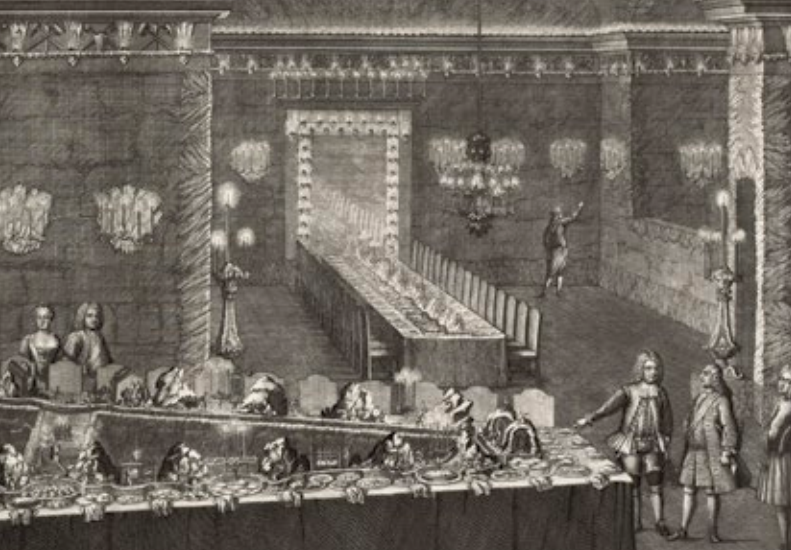
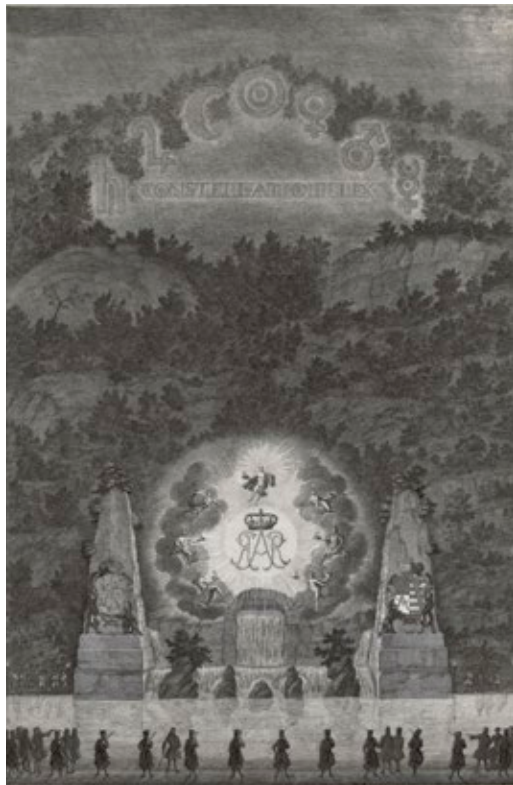




Andrea Zucchi
Die königliche Tafel
in Form eines A (Detail)



Andrea Zucchi
Die Illumination an dem dem
Festgebäude gegenüberliegenden
Weißeritzufer (Detail)



Andrea Zucchi
Die angetretene Bergparade
als Höhepunkt des gesamten
Saturnfestes (Detail)



300 Jahre Saturnfest

im Plauenschen Grund





Andrea Zucchi
Das Theater vor der Felsenkulisse
des Hohen Steines (Detail)

Im Spätsommer 1719 feierte man in Dresden und seiner näheren Umgebung eine feudale Hochzeit, die selbst im prunkgewohnten Barock Europas nichts Vergleichbares kannte. In Ehe verbunden wurden die Nachkommen zweier bedeutender Herrscherhäuser, der Wettiner und der Habsburger. Bräutigam war der sächsische Kronprinz Friedrich August, Sohn August des Starken. Die Braut war Erzherzogin Maria Josepha, Tochter des 1711 verstorbenen Kaisers Joseph I. Glanzpunkte der Feierlichkeiten in Sachsen waren eine Reihe von Festivitäten die unter dem Zeichen verschiedener Planeten standen.

Das **Saturnfest** war jenes Fest, welches die reizvolle Gegend vor den Toren der Residenz Dresden erstmals in das Blickfeld Europas rückte. Höhepunkt des Festes war ein gigantischer Berghäuer-Aufzug. Diese Parade am 26. September 1719 wurde zum Triumphzug bergmännischer Kraft, die die Grundlage für den sächsischen Reichtum darstellte.

300 Jahre Saturnfest

im Plauenschen Grund

Anlässlich dieses Jubiläums erlauben wir uns, Sie und Ihre Freunde recht herzlich

am Sonntag, dem 19. Mai 2019,
ab 15 Uhr auf Schloss Burgk zu einem
barocken Fest einzuladen.

Gleichzeitig eröffnen wir eine
begleitende Sonderausstellung
der Städtischen Sammlungen Freital.

Uwe Rumberg

Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Freital

Rolf Günther

Direktor der Städtischen Sammlungen Freital

Ausstellungsdauer

21. Mai
bis 4. August 2019



Große Kreisstadt Freital
Städtische Sammlungen Freital
auf Schloss Burgk

Altburgk 61 · 01705 Freital
Fon: (03 51) 649 15 62
Fax: (03 51) 641 83 10
E-Mail: museum@freital.de
www.freital.de/museum

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 12–16 Uhr
Sonnabend und Sonntag 10–17 Uhr

Gefördert vom Kulturräum Meißen-Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge und der Großen Kreisstadt Freital

Während der Eröffnung werden Foto- und Filmaufnahmen
angefertigt. Mit dem Besuch der Veranstaltung erklären
Sie sich mit einer möglichen Veröffentlichung für museums-
typische Zwecke einverstanden.

Für das Betreten des Festgeländes wird
eine Eintrittsgebühr erhoben.